

merken, brauchte aber dabei, weil ich voraus wußte, daß man (wie auch wirklich geschehen) die hievon öffentlich handelnde Papiere entweder einliefern, oder zernichten muß, die Vorsicht, daß ich mir noch ein kleines Schreibtäfelchen hielt, und in diesem das hauptsächlichste ganz kurz, und mit halben Worten in deutscher Sprache niederschrieb.

Dieses von mir glücklich errettete Schreibtäfelchen und mein Gedächtnis sind die einzige Grundlage meiner Beschreibung der Cook'schen vierten und letzten Reise um die Welt.

Von Plymouth aus gieng unser Lauf nach dem Vorgebürge der guten Hoffnung, fast grad gegen Süden bei den kanarischen Inseln, und dem Königreiche Marocco in Afrika vorbei; wir hielten uns immer Südost ohne eine Insel zu betreten.

Unterwegs den 23 September fiel der Seesoldaten Korporal, Namens Herressen, durch Ungeschicklichkeit über Bord; wegen der eben eingetretenen Nacht und sich erhobnem starken Winde konnte er von dem mit 5 Mann ausgeh'nen Boote nicht mehr gerettet werden, und hätten wir wegen Ungeßüm des Windes fast diese 5 Mann auch darüber verloren.

Den 10 November kamen wir glücklich an dem Vorgebürge der guten Hoffnung und um 11 Tage später als Herr Cook an; nachdem wir hier unser Segel- und Thauwerk, ausgebessert, auch einen so starken